



Kurt Pfister, Bea Müller Schmassmann, Yvonne Hürlimann und Brigitte Rossi (von links) präsentieren je eines ihrer Kunstwerke in Illnau. Bild: Giulia Sgier

Kunstvielfalt beim Gewerbe

ILLNAU-EFFRETIKON Vier regionale Künstler stellen bis am Sonntag ihre Kunstwerke im örtlichen Gewerbe am Dorfbach in Illnau aus. Inwiefern ein Zusammenspiel zwischen Kunst und Gewerbe Erfolge verspricht, wird sich zeigen.

Giulia Sgier

Rund 100 Installationen, sogenannte Landart-Kunstwerke, Skulpturen, Bilder, Werke aus Stein, Holz und Gips liegen wirt in den Räumlichkeiten des Illnauer Gewerbehauses am Dorfbach. Bis heute Abend wird sich das vermeintliche Chaos wohl legen, dann nämlich stellen dort vier Künstler aus dem Zürcher Oberland bis am Sonntag ihre Werke aus. Das örtliche Gewerbe, genauer gesagt vier Unternehmen, stellen den regionalen Künstlern die Räumlichkeiten zur Verfügung und laden am Ende der Ausstellung mit den sieben Sponsoren zu einem Tag der offenen Tür ein.

Vielfältigkeit als Trumpf

«Mit der Ausstellung möchten wir versuchen, Kunst und Gewerbe miteinander zu verbinden», sagt Organisatorin und Künstlerin Yvonne Hürlimann. Die vier Künstler Bea Müller

Schmassmann, Brigitte Rossi, Yvonne Hürlimann und Kurt Pfister haben sich in der Kunstschule Wetzikon beim Steinhauen oder privat kennengelernt.

Federführend in der gemeinsamen Ausstellung war Hürlimann. Sie befindet sich am Dorfbach auf vertrautem Boden – die Künstlerin veranstaltet hier eine Dauerausstellung. «Besonders an unserem Anlass ist die künstlerische Vielfalt, welche hier zum Ausdruck kommt. Ausserdem wurden einige Kunstwerke eigens dafür angefertigt», sagt Pfister.

Handarbeit

Fast alle Kunstwerke seien von Hand angefertigt worden, sagt Hürlimann stolz. Nur Schmassmann und Pfister haben sich der Kettensäge bedient. Die Ausstellung vereine Werke der angewandten Kunst, Steinskulpturen, Landart-Kunstwerke und Installationen. Werke der

Kunstrichtung Landart nehmen Bezug auf ihre Umgebung, erklärt Pfister. Dabei können sie entweder von ihrer natürlichen Umgebung losgelöst oder als Fotografien betrachtet werden. Insgesamt werden vier solche Landart-Kunstwerke im Freien gezeigt. Die restlichen Werke werden drinnen oder auf dem Innenhof am Dorfbach präsentiert. «Wir wissen nicht, wie viele Besucher wir erwarten können. Wir lassen uns überraschen», sagen die Künstler.

Heute Vernissage

Die Ausstellung wird heute Donnerstag bis am Sonntag am Dorfbach 36–42 in Illnau stattfinden. Die Vernissage von heute Abend kann ab 18 Uhr besucht werden. Morgen wird die Ausstellung von 9 bis 18 Uhr und am Samstag von 9 bis 17 Uhr offen sein. Am Sonntag kann sie von 10 bis 16 Uhr besucht werden. Sonntags um 11 Uhr findet eine Kunstführung mit der Kunstsachverständigen Franziska Dora statt. (gis)